

1. Kreisklasse D/H

TT WST/Ekern (SG) VIII : TV Aschhausen
Dienstag, 08.11.2022, 20:00 Uhr

TV Aschhausen stockt Punktekonto gegen TT WST/Ekern (SG) VIII auf

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 36:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Aschhausen ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse D/H gegen TT WST/Ekern (SG) VIII. 185 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Kubiack / Werner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0 gegen Helms / Hohnholt fanden Lindhorst / Winter von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Janßen / Büssow gegen Kubiack / Werner. Wilts / Melekh bekamen im Anschluss ihre Gegner Viereck / Jüchter beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Wilfried Lindhorst gegen Detmar Helms durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Winter den Fünf-Satz-Sieg gegen Uwe Kubiack unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Winter zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Sieg verpasste derweil Stefan Janßen dagegen beim 1:3 gegen Andreas Hohnholt und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Match. Jens Büssow gelang es wenig später Tim Werner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Anno Wilts und Hinrich Jüchter, die Anno Wilts letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Oleg Melekh und Horst Viereck beendet, das Oleg Melekh letztendlich gewann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Melekh mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wilfried Lindhorst, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Uwe Kubiack verlor. Rainer Winter hatte im Anschluss seinen Gegner Detmar Helms beim ungefährdeten 11:8, 11:5, 12:10 insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tim Werner war für Stefan Janßen letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 7:5. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Jens Büssow gegen Andreas Hohnholt. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, in dem Büssow mit 0:11 förmlich unterging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Anno Wilts seinem Gegner Horst Viereck letztlich beim 7:11, 3:11, 12:10, 7:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Es dauerte eine Weile, bis Oleg Melekh seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Hinrich Jüchter hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch

einmal alles aus sich heraus. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lindhorst / Winter über die 1:3-Niederlage gegen Kubiack / Werner hinweggetröstet werden mussten. Damit war der 9. Punkt für den TV Aschhausen im Kasten.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.11.2022 gegen den TV Apen II, während der TV Aschhausen am 11.11.2022 gegen den TV Apen II antritt.

Statistik:

TT WST/Ekern (SG) VIII

Doppel: Lindhorst / Winter 1:1, Janßen / Büssow 0:1, Wilts / Melekh 0:1

Einzel: W. Lindhorst 1:1, R. Winter 2:0, S. Janßen 0:2, J. Büssow 1:1, A. Wilts 1:1, O. Melekh 1:1

TV Aschhausen

Doppel: Kubiack / Werner 2:0, Helms / Hohnholt 0:1, Viereck / Jüchter 1:0

Einzel: U. Kubiack 1:1, D. Helms 0:2, T. Werner 1:1, A. Hohnholt 2:0, H. Viereck 1:1, H. Jüchter 1:1